

# 100 Prozent Livemusik mit „Lost in a million“

Das nächste Marktsommer-Konzert am Sonnabend, 23. Juli

**HOLZMINDEN.** Die Konzertreihe geht weiter - am Sonnabend, 23. Juli, findet um 19.30 Uhr das nächste kostenfreie Marktsommer-Konzert auf dem Holzmindener Marktplatz statt. Dieses Mal mit den Jungs von „Lost in a million“.

Die ersten Gehversuche von „Lost in a million“ begannen mit Sänger Arne Schumann und Gitarrist Christoph Etling im Frühjahr 2015 bei der Aufnahme ihres ersten Albums „Stehen und Fallen“ in den Castle Studios Röhrsdorf. In den deutsch geschriebenen Songs singt Arne Schumann mit unverkennbar rauchiger Stimme davon, dass manchmal nicht alles so läuft wie geplant; Geschichten vom Fallen und Wiederaufstehen, von verflüsselter Liebe und der Sehnsucht nach Ferne.

Mit der fertigen CD in der Hand machte die Formation aus dem Großraum Hannover kurz darauf zusammen mit Schlagzeuger Christian Grunau erste selbstständige Schritte bei regionalen und überregionalen Konzerten. Ergänzt um den Gitarristen Dominique Nolte erspielten sie sich im Jahr 2016 einen Ruf in und um ihre Heimatstadt Stadthagen, konnten einen ersten Auftritt im Privatfernsehen verbuchen und vertraten schließlich im September des Jahres den Landkreis Schaumburg im Niedersächsi-



„Lost in a million“ spielt am Sonnabend auf dem Marktplatz in Holzminden.

FOTO: AGENTUR

schen Landesfinale des Bandwettbewerbs „Local Heroes“. Seit 2017 fokussiert sich das 4er-Gespann auf ihr Coverprogramm, mit dem es bereits eine Vielzahl an Zuschauern begeistern konnte. Dabei überzeugt die Band ihr Publi-

kum mit einem bunten Mix aus Klassikern der Rockmusik bis hin zu aktuellen Popsongs. Die vier Jungs bieten 100 Prozent Live-Musik und können mittlerweile auf eine mehrjährige Bühnenerfahrung zurückgreifen. Neben einem

eigenen authentischen Sound mit Wiedererkennungswert werden Songs originalgetreu interpretiert, so dass auch die verwöhntesten Ohren auf ihre Kosten kommen.

Wer auf treibende Rock-sounds von Mando Diao,

Kraftklub und den Kings of Leon wartet, ist hier ebenso an der richtigen Adresse wie Liebhaber von Amy Winehouse und Herbert Grönemeyer. Also: „Lost in a million“ – vorbeischauen, anhören und sich selbst überzeugen.

## Altersdiskriminierung entgegentreten

Vorsitzende Elke Leuckel berichtet dem Seniorenrat aus dem Landesseniorenrat / Ein Brief an die Ministerin

**HOLZMINDEN.** In der letzten Sitzung des Seniorenrates Holzminden hat die Vorsitzende Elke Leuckel aus der Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates, AG Hannover, berichtet, die in Seelze stattfand. „Altersdiskriminierung“ war dort ein Thema – ein Thema, das neben vielen Seniorenvertretungen auch den Seniorenrat Holzminden bewegt.

Mit einem sehr informativen Vortrag beleuchtete der stellvertretende Vorsitzende der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen), Jens-Peter

Kruse aus Hannover, dieses Thema. Die Altersdiskriminierung sei eine soziale und ökonomische Benachteiligung von älteren Menschen, die sich über verschiedene Bereiche des Arbeits- und gesellschaftlichen Lebens erstreckt.

Diskriminierungserfahrungen älterer Menschen seien eng mit einer mangelnden gesellschaftlichen Wertschätzung des Alters verbunden. In der medialen Öffentlichkeit würden der demografische Wandel und die Alterung der Gesellschaft als Belastungsdiskurs geführt. Das Lebens-

alter als Diskriminierungsmerkmal spiele eine negative Rolle gerade im Arbeitsleben, der Jobsuche, bei Kreditvergaben und Versicherungsgeschäften. Es sei nicht nachvollziehbar, dass ab dem 65. Lebensjahr Beitragserhöhungen unabhängig von Schadensfällen bei KFZ-Versicherungen vorgenommen würden, Autovermietungen Altersgrenzen festsetzten oder Auslandsreisekrankenversicherungen nicht nachvollziehbare Steigerungen der Prämien vönnahmen. Diese Einschränkungen widersprächen den Aussagen des Gleichbehand-

lungsgesetzes (AGG), das nach aktuellen Erkenntnissen reformiert werden soll.

Ein anderes Thema, über das Elke Leuckel aus Seelze berichtete, ist die Bildung im Alter. Sie sei ein Schlüssel zu gleichberechtigter Teilhabe und ermögliche es, gesellschaftliche und individuelle Herausforderungen zu meistern. Bildung im Alter sei bisher nicht als bildungs- und gesellschaftspolitisch relevante Aufgabe erkannt und wahrgenommen worden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Altersdiskriminierung bei der medizinischen

Vorsorge. Ein Beispiel sei, dass Frauen ab 70 Jahren nicht mehr am Brustkrebscreening teilnehmen können, obwohl Studien belegen, dass 30 Prozent aller Mammakarzinome bei Frauen über 70 Jahre auftreten. „Der Seniorenrat hat diese Tatsache zum Anlass genommen, in einem Brief an Gesundheitsministerin Behrens eine Aufhebung dieser Altersgrenze einzufordern, damit auch Frauen über 70 Jahren durch eine gezielte Vorsorge weitere Lebensqualität erhalten bleibt“, so die Vorsitzende des Seniorenrates Elke Leuckel.

## Uwe Schünemann: Holzminden sicherster Landkreis in Niedersachsen

**HOLZMINDEN.** Der Leiter des Polizeikommissariats Holzminden, Polizeioberst Oliver Busche, hatte auch den Landtagsabgeordneten Uwe Schünemann zu einem Gespräch über den Sicherheitsbericht 2021 eingeladen.

Sehr intensiv wurde die Kriminalitätsentwicklung und das Verkehrsunfallgeschehen im Landkreis Holzminden diskutiert. „Ich bin dankbar für die exzellente Arbeit der Polizei in meiner Heimat“, so der CDU Politiker.

Mit einer Häufigkeitszahl von 4.841 liegt nach Ansicht des ehemaligen Innenministers die Kriminalitätsbelastung weit unter dem Landesdurchschnitt. Die Aufklärungsquote von 73,40 Prozent sei vorbildlich. Damit stehe

das Fazit fest: „Unsere Region zählt zu den sichersten nicht nur in Niedersachsen, sondern in Deutschland!“

Im Jahr 2021 gingen auch die Verkehrsunfälle mit Personenschaden zurück. Die Anzahl der Verkehrstoten hatte sich sogar halbiert. Man war sich einig, dass das kein Grund zur Entwarnung ist. Das erste Halbjahr 2022 sei bisher noch nicht so positiv verlaufen. An der Präventionsarbeit müsse unverändert festgehalten werden.

Wichtig für Uwe Schünemann ist, dass es auch in der Zukunft gelingt, junge Menschen aus dem Landkreis Holzminden für den Polizeiberuf zu begeistern. Mit Bedauern habe er zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der

geringen Nachfrage das erst vor drei Jahren eingeführte Fachoberschulangebot „Verwaltung und Recht“ ab diesem Sommer wegfällt. Der direkte Einstieg nach dem Real Schulabschluss sei daher vor Ort nicht mehr möglich. Das dürfe nicht das letzte Wort sein.

Landkreis, Berufsschule und Polizei sollten unbedingt über eine Wiedereinführung in den kommenden Jahren ins Gespräch kommen.

**Polizeioberst Oliver Busche überreichte im Beisein des Plenarsvorsitzenden des Polizeikommissariats den Sicherheitsbericht an den Landtagsabgeordneten Uwe Schünemann.**

FOTO: UWE SCHÜNEMANN



### HEUTE IN HOLZMINDEN

MITTWOCH, 20. JULI

**Awo.** Geöffnet 14 bis 16.30 Uhr, Begegnungsstätte Teichanlage.

**Ferienprogramm.** Selbstverteidigung für Mädchen, 14 bis 16.30 Uhr, Kinderschutzbund (10-12 Jahre); Behaupte dich selbst! (6-12 Jahre) 9 bis 12 Uhr, pro familia.

**Freibad.** Geöffnet 6.30 – 8.30 Uhr und 10 – 20 Uhr.

**Holzmindener Tafel.** Lebensmittelausgabe und Kleiderkammer von 13 bis 15.30 Uhr, Wallstraße 1.

**Jugendzentrum.** Ferienbetreuung 7.30 bis 16 Uhr; Girlsclub 17 bis 20 Uhr, Jugendtreff 14 bis 21 Uhr.

**Johanniter.** Impfstation, 11 bis 14.30 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Mittlere Straße 15.

**Roxy-Kino.** Thor: Love and Thunder: 17.15 Uhr, 20.15 Uhr (3D); Liebesdings: 20.15 Uhr; Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss: 17 Uhr; 19.30 Uhr (3D); Elvis: 17.15 Uhr; Jurassic World: Ein neues Zeitalter: 17 Uhr; Top Gun: Maverick: 20.30 Uhr.

**Stadtbücherei.** Ferienprogramm, „Bücherei-Spaß“ Rätsel- und Quiz-Aktionen (8-11 Jahre), Obere Straße 30.

**Schiedsam.** Sprechstunde 17 bis 18 Uhr, Neue Straße 12.

**NEUHAUS Wildpark.** Flugvorführungen der Falknerei, 11.30 und 15 Uhr.

## Treffen der FFW-Altersgruppe

**NEUHAUS.** Die Altersgruppe der Feuerwehr Neuhaus im Solling trifft sich am Donnerstag, 21. Juli, um 19 Uhr im Schulungsraum, Dölmeweg 7 der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus im Solling.

### So erreichen Sie uns

|                    |                                       |
|--------------------|---------------------------------------|
| <b>Redaktion:</b>  | 05531/9304-31<br>redaktion@tah.de     |
| <b>Anzeigen:</b>   | 05531/9304-40<br>anzeigen@tah.de      |
| <b>Aboservice:</b> | 05531/9304-24<br>vertrieb@tah.de      |
| <b>Zentrale:</b>   | 05531/9304-0<br>info@tah.de           |
| <b>Anschrift:</b>  | 37603 Holzminden<br>Zeppelinstraße 10 |

## Täglicher Anzeiger

**Verlag und Redaktion:** Druck- und Verlagshaus Hüpke & Sohn, Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10, 37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04-0, Telefax (0 55 31) 93 04-41, E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de, Facebook: facebook.com/TAHlokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).  
**Chefredakteur:** Marco Fenske  
**stv. Chefredakteurin:** Eva Quadbeck  
**Mitglieder der Chefredaktion:** Christoph Maier, Jasmin Off, Dany Schrader

**Nachrichtengeneratoren:** dpa, epd

**Lokalredaktion Holzminden:** Melke Oblau (verantwortlich; mobil), Thomas Specht (spe), Uwe Engelhardt (Sport; ue), Frank Münterfering (thm), Gudrun Weinking (re), Doris Tacke (Fotos; ta)  
**Anzeigen:** Sandra Becker (verantwortlich)

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 44  
Mitglied der Göttinger Tagesblätter media:kornbl

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 31,20 €, für Abholer 29,50 €, im Postbezug 34,40 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 3,50 € (einschl. Mehrwertsteuer). Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden. Sie müssen spätestens am 15. des betreffenden Monats schriftlich beim Verlag vorliegen. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsgebührens.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden. Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln

Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.